

Wie der Saft des Zuckerrohrs mit jedem Knoten (Augenblick), je weiter er von der Spitze (vom Beginn) entfernt ist, an Gehalt gewinnt, so auch die Freundschaft der guten Menschen; mit der der Bösen verhält es sich umgekehrt.

इङ्गिताकारतत्त्वज्ञो बलवान्प्रियदर्शनः ।

अप्रमादी सदा दत्तः प्रतीकारः स उच्यते ॥ ४१४ ॥

Wer Gebärden und die äussere Erscheinung zu deuten versteht, kräftig ist, ein angenehmes Aussehen hat, stets wachsam und dabei gewandt ist, der eignet sich zu einem Thürhüter.

इच्छति शती सहस्रं सहस्री लक्षमीकृते ।

लक्षाधिपस्ततो राज्यं राज्याच्च स्वर्गमीकृते ॥ ४१५ ॥

Wer Hundert hat, verlangt nach Tausend; wer im Besitz von Tausend ist, strebt nach Hunderttausend; wer über Hunderttausend zu verfügen hat, nach Herrschaft; wer diese hat, nach dem Himmel.

इत्याध्ययनदानानि तपः सत्यं क्षमा दमः ।

अलोभ इति मार्गो ऽयं धर्मस्याष्टविधः स्मृतः ॥ ४१६ ॥

Opfer, Studium, Spenden, Askese, Wahrheitsliebe, Nachsicht, Selbstbeherrschung, Genügsamkeit: diese acht bilden den Weg der Tugend.

इतरपापफलानि यथेच्छया वितर तानि सह चतुरानन ।

अरसिकेषु कविवनिवेदनं शिरसि मा लिख मा लिख मा लिख ॥ ४१७ ॥

Die gewöhnlichen Früchte böser Werke lasse, o Brahman, über mich ergehen, wie es dir gut dünkt: ich will sie gern dulden; aber schreibe denen, die keine Dichtergabe haben, ja nicht, das flehe ich, die Ankündigung auf die Stirn, dass sie einst dichten werden.

इतः सदैत्यः प्राप्तश्चीर्नत एवार्हति नयम् ।

विषवृत्तो ऽपि संवर्धय स्वयं केतुमसांप्रतम् ॥ ४१८ ॥

Da der Unhold durch mich zu seinem Glücke gelangt ist, darf er nicht durch mich seinen Tod finden: sogar einen Giftbaum kann derjenige, der ihn gross gezogen hat, füglich nicht selbst fällen.

इतः स्वपिति केशवः कुलमितस्तदीयद्विषामितश्च शरणार्थिनः शिखरिपत्त्रिणः शेरते ।

इतो ऽपि बडवानलः सह समस्तसंवर्तकैरहो विततमूर्जितं भरसहं च सिन्धोर्वपुः ॥ ४१९ ॥

Wie ist der Leib des Meeres doch so ausgedehnt und so kräftig, und

414) KĀṆ. 108 bei HAEB. S. 322. SAṂSKṚTA-PĀTHOP. 33. ĀRṂG. PADDH. RĀGĀNĪTI. GALAN. VARR. 63. a und b. "Ὅστις γινώσκει τὸ νόημα τοῦ νεύματος καὶ τοῦ σχήματος καὶ τὰ τῆς καρδίας τοῦ ἀνθρώπου GALAN. c. समयज्ञः स्वामिभक्तः ĀRṂG.

415) PAṆĀT. V, 69.

416) MBH. 3, 121. HIT. I, 7. b. धृतिः क्षमा

st. क्षमा दमः. d. धर्मश्चाष्टः. Im HIT. folgt darauf noch: तत्र पूर्वश्चतुर्वर्गो दम्भार्थमपि सेव्यते । उत्तरस्तु चतुर्वर्गो महात्मन्येव तिष्ठति ॥ a. पूर्वच. b. दम्भार्थो ऽपि हि.

417) VARARUKI, NĪTIRATNA 2 bei HAEB. 302.

418) KUMĀRAS. 2, 55. PAṆĀT. I, 273. 469. a.

दैत्यप्राप्तः, यतः सदैन्यं प्राप्ता श्री. c. संवृद्धः.

419) BHARTR. 2, 68 BOHL. 16 HAEB. 75 lith.